

Pressemappe: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK)

16.02.2024 | 13:01:00 | ID: 38851 | Ressort: [Umwelt](#) | [Veranstaltungen](#)

Lehrgang für Natur- und Landschaftsführende in den Brandenburger Naturparks ab Oktober - Anmeldung bis 30. April 2024

(agrar-PR) - *Erstmals wird für mehrere Brandenburger Naturparke der bundesweit anerkannte Lehrgang zur/zum zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin beziehungsweise -führer als zentraler Kurs angeboten.*

Die Naturparke sind als Teil der Brandenburger Naturlandschaften von überregionaler Bedeutung für den Naturtourismus und eine nachhaltige Regionalentwicklung. Die Naturwacht bietet dort in Kooperation mit den Naturparkverwaltungen über 500 Rangertouren an. Doch der Bedarf ist weit größer. Deshalb engagieren sich die Brandenburger Naturlandschaften dafür, zertifizierte Natur- und Landschaftsführer (ZNL) zu qualifizieren. Diese Zertifizierung steht allen offen: Personen, die bereits im Bereich Naturtourismus tätig sind, aber auch allen Interessierten, die gern Gäste führen oder als Tour Guide mit eigenen Führungsangeboten in Brandenburg tätig werden wollen. Der Kurs bietet auch die Möglichkeit, sich überregional zu vernetzen und eigene Angebote zu schaffen.

Der ZNL-Kurs wird vom Landesamt für Umwelt vom 12. bis 18. Oktober 2024 in Fürstenberg (Havel) erstmalig als gebietsübergreifende Blockwoche angeboten. Die 3-tägigen Regionalmodule finden anschließend in den teilnehmenden Naturparks Westhavelland, Stechlin-Ruppiner Land, Uckermärkische Seen, Barnim und Märkische Schweiz statt. Die regionalen Termine sind derzeit noch in Planung.

Der 70-stündige Lehrgang vermittelt in Vorträgen, Workshops und Exkursionen neben naturschutzfachlichen, geologischen und kulturhistorischen Kenntnissen auch umfassende Vermittlungs-, Kommunikations- und Planungskompetenzen und schließt mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung im Frühjahr 2025 ab. Dieser Kompaktlehrgang enthält somit alle Inhalte, die für eine Zertifizierung nötig sind und wird als berufliche Weiterbildung anerkannt. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ist es möglich, eine Bildungsfreistellung für den Zeitraum des Kurses zu beantragen.

Die Teilnahmegebühr beträgt inklusive Prüfungsgebühr 800 Euro. Eine ermäßigte Gebühr von 650 Euro ist möglich für Empfängerinnen und Empfänger von Bürgergeld, Rentnerinnen und Rentner, Studierende sowie für Teilnehmende im Bundesfreiwilligendienst und im Freiwilligen Ökologischen Jahr. Weiterhin können Ausbildungsinhalte ähnlich gelagerter Kurse anerkannt werden, wenn entsprechende Nachweise erbracht werden. Die Kosten für eine Unterkunft vor Ort sind nicht in der Kursgebühr enthalten. Bei der Suche nach einer Unterkunft sind die Organisatoren behilflich.

Eine Bewerbung für den ZNL-Kurs ist bis zum 30.04.2024 möglich. Weitere Informationen zu den Inhalten des Kurses und ein Bewerbungsbogen sind auf der Internetseite www.natur-brandenburg.de zu finden. Der ausgefüllte Bewerbungsbogen ist bitte per E-Mail an banu@lfu.brandenburg.de zu senden.

Hintergrund:

Ziel des ZNL-Lehrgangs nach BANU (Bundesweiter Arbeitskreis der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten) ist, die Teilnehmenden zu befähigen, qualitativ hochwertige, zielgruppenorientierte Natur- und Landschaftsführungen zu planen und durchzuführen. Als Botschafterinnen und Botschafter ihrer Region sind sie praxisnah arbeitende Vermittelnde und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Hinblick auf die Sensibilisierung für Biodiversität, Natur- und Artenschutzbelange sowie die Ziele einer nachhaltigen Entwicklung.

Für den Lehrgang zur/zum „Zertifizierten Natur- und Landschaftsführerin bzw. -führer“ (ZNL) sind von den Umweltakademien der Länder bundeseinheitliche Standards erarbeitet worden, die seit 2015 urheberrechtlich geschützt sind und ständig weiterentwickelt werden. Kooperationspartner auf Bundesebene sind der Bundesverband Naturwacht e. V., die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung e. V., Nationale Naturlandschaften e. V. und der Verband deutscher Naturparke e. V.

Pressekontakt

Frau Vivian Kramer

Telefon: 0331-866/7019 E-Mail: Vivian.Kramer@MLUK.Brandenburg.de



Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK)

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13, Haus S 14467 Potsdam Deutschland

Telefon: +49 0331 866-0 Fax: +49 0331 866-7070

E-Mail: pressestelle@mluk.brandenburg.de Web: <https://mluk.brandenburg.de/> >>> [Pressefach](#)